

Bei Ausgrenzung und Schikane

Mobbing Stop!

Erkennen, eingreifen, vorbeugen

WORUM ES GEHT

Mobbing ist kein Kavaliersdelikt und keine Phase, die von alleine aufhört. Mobbing ist systematische Gewalt — und sie entsteht überall dort, wo Erwachsene wegschauen oder die Signale nicht erkennen.

Eine Einrichtung, in der Mobbing früh erkannt wird und in der alle wissen, was dann zu tun ist.

DAS KOMMT DRAN

- Mobbing frühzeitig erkennen – die 5 Warnsignale, die Sie kennen müssen
- Mobbing von normalen Konflikten unterscheiden: Kriterien und Fallbeispiele
- Wirksame Interventionsstrategien für akute Mobbing-Situationen
- Betroffene Kinder professionell begleiten und ihr Selbstbild stärken
- Kinder, die mobben, verstehen und angemessen begrenzen
- Ein Präventionskonzept für Ihre Einrichtung entwickeln
- Eltern und Kolleg:innen einbinden – gemeinsam gegen Mobbing handeln

WAS SIE DAVON HABEN

Für Ihr Team

Ihre Mitarbeitenden erkennen Mobbing-Dynamiken früh, unterscheiden sie von normalen Konflikten und wissen, wie sie in akuten Situationen eingreifen.

Für die Kinder

Betroffene Kinder werden professionell begleitet und in ihrem Selbstbild gestärkt. Kinder, die mobben, werden verstanden und angemessen begrenzt.

DAUER

- **Als Teamtag: 6 Stunden** — gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen, vor Ort oder online
- **Als Online-Kurs: live per Zoom, 8 bis 10 Stunden je nach Kurs** — feste Termine, gemeinsam mit anderen Fachkräften

HÄUFIGE FRAGEN

Ab welchem Alter kann Mobbing auftreten?

Bereits im Kindergartenalter (ab ca. 3–4 Jahren) zeigen sich erste Muster systematischer Ausgrenzung. Der Kurs behandelt Mobbing-Dynamiken vom Vorschulalter bis ins Grundschulalter und gibt Ihnen für jede Altersgruppe

Wie unterscheide ich Mobbing von einem normalen Konflikt?

Die drei Schlüsselkriterien sind: Machtungleichgewicht, Wiederholung und Absicht. Ein einmaliger Streit unter Gleichstarken ist kein Mobbing. Im Kurs lernen Sie, anhand konkreter Fallbeispiele sicher zu unterscheiden und richtig zu reagieren.

Was tue ich, wenn Eltern Mobbing abstreiten oder verharmlosen?

Diese Situation kommt häufig vor – sowohl bei Eltern betroffener als auch mobbender Kinder. Sie lernen Gesprächsstrategien, um Eltern ins Boot zu holen, ohne zu beschuldigen, und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Kann ich als einzelne Fachkraft überhaupt etwas gegen Mobbing tun?

Ja, absolut. Einzelne Fachkräfte können einen enormen Unterschied machen. Im Kurs lernen Sie Sofortmaßnahmen, die Sie auch allein umsetzen können. Gleichzeitig zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihr Team und Ihre Leitung ins Boot holen.

Miriam Steimer

Erzieherin · Sozialarbeiterin · Anti-Gewalt-Trainerin

Zwei Jahrzehnte im sozialen Sektor: als Erzieherin in Kitas, im Schülerhort und in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe, danach als Sozialarbeiterin im Jugendamt und im Quartiersmanagement. Fachlich versiert in Maßnahmen nach SGB VIII und in § 8a-Fällen. Die laufende Arbeit mit Schulklassen in Anti-Gewalt- und Coolness-Trainings hält den Blick für die Themen der Kinder aktuell.

„Sie können die Inhalte und Techniken sofort am nächsten Tag umsetzen.“

Fragen? Sprechen Sie uns an

Sie wählen sich im Kalender einen freien Termin, im Gespräch klären wir, worum es bei Ihnen geht. Kostenlos, und ohne dass daraus etwas werden muss.

Termin wählen: <https://meetings-eu1.hubspot.com/miriam-steimer>

Telefon: +49 151 65163999 · **Anfrage:** <https://www.leuchtturmakademie.de/kontakt/>

Sie möchten das Thema für Ihr ganzes Team? Sprechen Sie Ihre Leitung an — das Blatt mit Ablauf und Konditionen liegt auf der Kursseite zum Download bereit.